

Gebrauchsanweisung & Sicherheitshinweise für Angelschnüre (Monofil, Geflochten, Fluorocarbon)

PRODUKTBESCHREIBUNG:

Angelschnüre sind ein zentrales Verbindungselement zwischen Angler und Fisch. Je nach Einsatzgebiet, Zielfisch und Technik kommen unterschiedliche Schnurtypen zum Einsatz:

- **Monofile Schnur:** Dehnbar, weich, unauffällig – ideal für viele Allround-Anwendungen
- **Geflochtene Schnur:** Sehr hohe Tragkraft bei geringem Durchmesser, keine Dehnung – für präzises, kraftvolles Angeln
- **Fluorocarbon-Schnur:** Nahezu unsichtbar unter Wasser, abriebfest – besonders als Vorfachmaterial geeignet

Die Schnüre sind in unterschiedlichen Längen, Durchmessern und Tragkräften erhältlich.

ANWENDUNGSHINWEISE:

1. **Schnurwahl:**
 - Monofil: für Einsteiger, Allroundangler, empfindliche Präsentationen
 - Geflochten: für weite Würfe, starke Fische, Grund- und Spinnangeln
 - Fluorocarbon: als Vorfach für scheue Fische oder in klarem Wasser
 2. **Aufspulen:**
 - Schnur gleichmäßig und unter Spannung auf die Spule wickeln, um Schlaufenbildung zu vermeiden
 - Beim Aufspulen auf Drehrichtung achten (besonders bei Monofil)
 3. **Montage:**
 - Knotenwahl an Schnurtyp anpassen
 - Knoten stets befeuchten und fest anziehen, um Schnurbruch zu vermeiden
 - Vorfach und Hauptschnur ggf. mit Verbindungsknoten oder Wirbel verbinden
 4. **Pflege im Einsatz:**
 - Nach jedem Angeltag Schnur auf Schäden prüfen (Abrieb, Knoten, Verfärbung)
 - Nach Salzwassereinsatz mit Süßwasser abspülen
 - Schnur regelmäßig neu aufspulen oder Teilstücke kürzen, wenn verschlissen
-

SICHERHEITSHINWEISE

Verletzungsgefahr:

- Dünne Schnüre können bei hoher Belastung in Haut einschneiden – Vorsicht beim Halten oder Ziehen!
- Geflochtene Schnur besitzt sehr hohe Zugkraft – bei Hängern nicht mit der Hand ziehen, sondern Handschuhe oder Stabhilfe verwenden

- Schnurende nicht mit den Zähnen abschneiden – Verletzungs- und Zahnbruchgefahr

Kinder & Tiere:

- Schnurreste und Verpackungen sicher entsorgen – Erstickungs- oder Strangulationsgefahr für Kinder und Tiere.
- Kinder von Schnüren fernhalten - Erstickungs- oder Strangulationsgefahr
- Nicht unbeaufsichtigt herumliegen lassen – Tiere könnten sich verheddern oder die Schnur fressen.

Warn-/Hinweissymbole:



MATERIALPFLEGE & LAGERUNG:

- **Trocken lagern**, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und starker Hitze (UV-Strahlung schwächt Schnurmateriale, besonders monofil)
- **Nicht knicken oder stark abrollen** – Schnur verliert Tragkraft
- Bei intensiver Nutzung oder langen Angeltrips regelmäßig Teilstücke abschneiden oder neu aufspulen

UMWELT- UND RECHTLICHE HINWEISE:

- Angelschnur darf **niemals in der Natur entsorgt** werden – sie zersetzt sich nur sehr langsam und stellt eine Gefahr für Tiere dar
- **Schnurreste**, insbesondere bei Vorfachwechsel oder Knotenkorrektur, immer sammeln und sachgerecht im Müll entsorgen
- In einigen Gewässern gelten Regeln für **Schnurtypen oder Mindestdurchmesser** – z. B. für Catch-&-Release oder Schonstrecken

HERSTELLERANGABEN:

- Hersteller/Firma: Firma JENZI
Adresse: Wilhelm-Bahmüller-Straße 53 in 73655 Plüderhausen
Telefon: 07181 98870
E-Mail: info@jenzi.com